

Ideen für neue Simulationskonzepte. Eine Sammlung.

Beitrag von „Graf von Düsterstein“ vom 28. Mai 2013, 14:46

Stimmt schon, ich kenne auch solche Phasen, wo man quasi in Echtzeit simte. Ich kenne aber auch noch im Vergleich zu Chat-Rollenspielen die Vorzüge versetzten Simulierens über Foren. MN bieten dabei eigentlich für beides die Möglichkeit. Man könnte viele Konferenzen, Gerichtsprozesse und sonstige Ereignisse im Chat verabreden und in Echtzeit spielen, den Chat dann abspeichern und als einen Foreneintrag archivieren. Hier geht es ja um neue Simkonzepte und die können nicht im Rahmen der bisherigen Strukturen laufen, sonst wären es keine neuen Konzepte, sondern nur neue Variationen althergebrachter Muster. Ein neues MN-Thema ist z.B. kein neues Konzept. Eine MN-Diktatur ist kein alternatives Konzept zu einer Demokratie. Was ist eine MN? Ein virtueller Staat im Internet. Das ist aber nicht die Wahrheit. Tatsächlich ist das MN-Konzept viel enger. Nämlich ein Forum mit einer fast überall gleichen Forenstruktur (Simoff-Simon Trennung, Regierungsunterforum usw.) und einer vorhandenen oder angestrebten Kartenmitgliedschaft; mit einer Verfassung und Bürgern, die sich über ein Einbürgerungsforum einbürgern und dabei Avatare haben, die sie optisch darstellen sollen. Vielleicht noch das eine oder andere Detail. Innerhalb dieser Dimensionen kann kein neues Konzept entstehen. Ein neues Konzept hieße, die bekannten Muster zu sprengen. Alles Herumdoktern ohne diese Grundfesten zu verändern, ist so sinnlos wie eine Bildungsreform, bei der nur zwei zusätzliche wöchentliche Mathestunden herauskommen.